



### CDU

Herr Michael Weber

### SPD

Frau Sylvia Gorsler

Herr Hans Hamann

Herr Gerd Kranzmann

### BfB

Herr Johannes Delius

Herr Gerd-Peter Grün

### FDP

Herr Harald Buschmann

### Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Herr Dr. Dirk Schmitz

### Von der Verwaltung

Frau Hoheisel

Frau Klemp

Amt für Verkehr

Sportamt

zu TOP 7

zu TOP 6

Herr Bockermann

Herr Finke

Herr Hovermann

Herr Wittler

Sportamt

UWB

Amt für Verkehr

Amt für Jugend u. Familie

zu TOP 6

zu TOP 10 u. 11

zu TOP 8 u. 9

zu TOP 5

Herr Holtmann

Herr Kassner

Bezirksamt Jöllenbeck

Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -

### Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr findet ein Ortstermin (OT) in der „Eichendorffschule“, Weihestraße 4, 33613 Bielefeld, hinsichtlich der dortigen Raum-Situation und des Bau-Zustandes unter Begleitung von Herrn Konrektor Breddemann und dem Hausmeister Herrn Walkenhorst statt (s. a. TOP 1 u. 4.6, 17.02.11). Folgende Problembereiche werden inspiziert:

- Realisierungsmöglichkeit eines behindertengerechten Zuganges zur Sporthalle (s. a. TOP 13.3, 27.08.09)
- Undichtigkeit des Sporthallendaches
- defizitäre Raumsituation auf dem Schulgelände (s. a. TOP 1 u. 4.6, 17.02.11)
- sanitäre Anlagen in der Sporthalle
- behindertengerechte Toilette
- defekte Dachfenster der Sporthalle
- zerbrochene Glas-Bausteine der Sporthalle

Darüber hinaus werden die Themen „mögliche bauliche Aufstockung der Sporthalle, ungeklärte Raum-Situation zum OGS-Betrieb, Größe der Mensa“ angesprochen.

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - vor der Sitzung \*

## Öffentliche Sitzung:

### Zu Punkt 1

#### Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Herr Thomas Korff, Voltmannstraße 266, 33613 Bielefeld, weist auf die problematischen Zustände im Verlauf der Straße (Lärm, bauliche Mängel, Dreck, maroder Zustand der Decke) hin und fragt an, warum angesichts dieser Zustände nicht schon im Vorfeld der Bodentransporte von der Universität zur „Talbrückenstraße“ für einen geordneten Ablauf Sorge getragen wurde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass eine Beurteilung der evtl. zu erwartenden Bauschäden und sonstigen Mängel seitens der Bezirksvertretung nicht möglich ist. Zudem weist er auf den Informationsabend am 21.03.2011 zum Ausbau der „Voltmannstraße“ hin und hält hinsichtlich einer Begrenzung der Geschwindigkeit der Baufahrzeuge Gespräche mit dem Bauherrn (Land NRW) für erforderlich (s. a. heut. TOP 4.1.1).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 1.1 \*

1.2 Die Eheleute Carola und Erich Sebetowski, Voltmannstraße 257, 33613 Bielefeld, weisen auf die Erschütterungen der Baukörper durch den Schwerlastverkehr hin. Durch die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bis zum Ende der Baumaßnahmen könnten diese vermindert werden. Auch vor dem Hintergrund der künftig zu erwartenden Prüfung der Dichtigkeit der Abwasserrohre wäre diese Anordnung eine unabweisbare Notwendigkeit (s. a. heut. TOP 4.1.1).

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung erst im Mai stattfindet.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) regt in Anbetracht dessen dass erst Mitte Mai die nächste Sitzung stattfindet an, die Angelegenheit als **Dringlichkeitspunkt** unter „Anträge“ zu behandeln.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden und erweitert die Tagesordnung um den **Punkt 4.1.1:**  
**Interfraktioneller Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der „Voltmannstraße“.**

- einstimmig -

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 1.2 \*

---

### Zu Punkt 2

#### Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 17.02.2011

Herr Wasyliw (CDU) weist auf das fehlerhaft protokollierte Ergebnis bei der Gesamt-Abstimmung (TOP 12, S. 17) hin. Tatsächlich wurde wie folgt abgestimmt:

**12 St. dafür**  
**2 St. dagegen**  
**3 St. Enthaltung**  
**- mithin beschlossen -**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 17.02.2011 (Ifd. Nr. 15) wird, unter Berücksichtigung der Berichtigung, nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 2 \*

--

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

**Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Die Anlieger der „Vollmannstraße“ haben eine Einladung zu einer Anlieger-Informationsveranstaltung erhalten. Die Einladung wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnisnahme ausgehändigt (s. a. TOP 15.1, 17.02.11).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Am 22.03.2011 um 18.00 Uhr, findet die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ für das Gebiet östlich der Straße „Am Pfarracker“ und südlich des Kreuzungsbereichs der Straße „Am Pfarracker“ / „Liethstück“ statt. Eine Einladung dazu wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt (s. a. TOP 7, 17.02.11).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Die Bezirksregierung Detmold hat zur Umgestaltung der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof „Sudbrack“ die Auflage gemacht, dass die Gräber nicht wie geplant einzeln mit stehenden Grabkreuzen aus „Anröchter Dolomit“ gekennzeichnet werden. Stattdessen werden die Daten der Kriegstoten aus Bronze-Schriftzügen an den Sockel des vorhandenen Hochkreuzes angebracht (s. a. TOP 3.3, 22.04.10).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Die Vorbereitungen für den Straßenneubau „Engersche Straße“

zwischen „Schillerstraße“ und Kreuzung „Westerfeldstraße“ / „Talbrückenstraße“ erfolgten ab Mi., 09.03.2011, die Einbahnstraße in den ersten Baubereichen wurde am Fr., 11.03.2011 wieder eingerichtet. Mit 2 Baukolonnen wurde dann am Mo. 14.03. in den beiden Teilstücken auf der rechten Fahrbahnhälfte „Schillerstraße“ bis „Schmalenbachstraße“ und nach der „Schäferstraße“ („Mühle“) bis Kreuzung „Westerfeldstraße“ / „Talbrückenstraße“ mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten begonnen, die Seitenstraßen auf der Ostseite „Rappoldstraße“, „Niederfeldstraße“ und „Am Krüge“ sind seitdem voll gesperrt.

Die „Engersche Straße“ bleibt stadtauswärts (bis auf weiteres) befahrbar. Zwischen „Schmalenbachstraße“ und „Schäferstraße“ ist vorerst wieder der Beiderrichtungen-Verkehr möglich. Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung (U 8) über „Westerfeldstraße“ - „Beckhausstraße“ eingerichtet. An der Kreuzung „Westerfeldstraße“ / „Beckhausstraße“./ „Am Herrengarten“ ist für einen geregelteren Verkehrsablauf eine provisorische Lichtsignal-Anlage aufgestellt, in die Straße „Am Herrengarten“ kann nur eingefahren werden (Einbahnstraße in Richtung „Marswidistraße“).

Die Arbeiten im Bereich der Fahrbahn „Engersche Straße“ sollen bis Ende Oktober abgeschlossen werden (die „Engersche Straße“ soll dann wieder in beiden Richtungen frei befahrbar sein), Restarbeiten am Fahrbahnrand und im Gehwegbereich werden ggf. dann noch bis Ende November ausgeführt (s. a. TOP 3.6, 6 u. 15.2, 17.02.11).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Auf der „Babenhauser Straße“ kann es in Höhe der „Alte Jöllenbecker Straße“ (Haus Nr. 37) in der Zeit vom 07.03.2011 bis 07.04.2011 zu Verkehrsbehinderungen kommen. Grund hierfür sind Arbeiten an der Gasleitung. Der Verkehr auf der „Babenhauser Straße“ wird einspurig mit Hilfe einer Baustellen-Ampel geregelt.

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.5\*

**3.6** Folgende Bauarbeiten sollen demnächst ausgeführt werden:

- Erneuerung der „Eichendorfstraße“ (voraussichtlich April/Mai 2011)
- Erneuerung der „Sudermannstraße“ (voraussichtlich Juni/Juli 2011)

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.6 \*

**3.7** Folgende Unterlagen wurden den Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt:

- Schreiben von Herrn Dupke, Am Venn 30, 33607 Bielefeld, vom 28.02.2011, zu einer Ortsumgehung Schildesche (s. a. TOP 3.4, 26.04.07 u. 8, 10.04.08).
- Antrag auf Sondermittel der städtischen KiTa „Huchzermeierstraße“ vom 21.02.2011 (s. a. TOP 15.4, 17.02.11 u. heut. TOP 16.2)

- Antrag auf Sondermittel des Amtes für Soziale Leistungen (Sozialamt), zu einem Projekt „Kick mit - Fußballsport ohne Gewalt“ vom 17.02.2011 (s. a. TOP 15.4, 17.02.11).
- Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde eine Informationsvorlage „Sachstandbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen“ ausgehändigt. Die Vorlage lag bei Versendung der Einladungen noch nicht vor (s. a. TOP 10.1, 22.04.10).

Herr Bezirksbürgermeister Knabe gibt bekannt, dass die Drucksache Nr. 2168/2009-2014 Bestandteil der Tagesordnung der nächsten Sitzung sein wird.

\* BV Schildesche - 17.0.2011 - öffentlich - TOP 3.7 \*

**Herr Bezirksbürgermeister Knabe macht die Mitteilung:**

**3.8** Am 23.02.11 fand ein „runder Tisch“ mit der Werbegemeinschaft und am 24.02.11 eine Bürger-Informationsveranstaltung zur Baumaßnahme „Engersche Straße“ statt. Neben dem Thema „notwendige Dauer einer Vollsperrung“ wurde ausführlich diskutiert. Jedoch konnten nicht alle aufgeworfenen Fragen (z. B. Erreichbarkeit der Arztpraxen) auch beantwortet werden, da dies erst nach Fortgang der weiteren Planung möglich ist. Es ist eine weitere Informationsveranstaltung geplant, zu der eine Einladung folgt (s. a. TOP 3.6, 6 u. 15.2, 17.02.11).

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3.8 \*

**Herr Krüger (CDU) verliest folgende Erklärung der CDU-Schildesche:**

**3.9** Nach der letzten Bezirksvertretungssitzung im Februar 2011 lasen wir zu unserem Erstaunen in einer der Bielefelder Tageszeitungen, dass wir Bezirksvertreter zu Selbstdarstellungen neigen und Anfragen nur der Anfragen wegen stellen würden, in Ermangelung wichtiger Tagesordnungspunkte. Dem widersprechen wir vehement. Wir befinden uns in dem drittgrößten Bielefelder Stadtbezirk mit über 40.000 Einwohnern, die uns mehrheitlich mit der Wahrung ihrer Bürgerinteressen betraut haben. Wenn wir über unser Gremium Anfragen einbringen oder Stellungnahmen der Verwaltung einfordern, dann haben wir von Bürgern hierfür einen Auftrag erhalten. Diese Bürgeranfragen, die wir uns nicht anmaßen als nichtig zu beurteilen, in geordneter und gebündelter Form weiter zu leiten, dürfte wohl zeitsparender und effizienter sein. Uns stellt sich jedoch die Frage, ob der Redakteur der uns Selbstdarstellung vorwirft nicht selber dazu neigt, wenn außer der Berichterstattung noch diverse Kommentare zu lesen sind.

\* BV Schildesche - 17.03.2001 - öffentlich - TOP 3.9 \*

## Zu Punkt 4

### Anfragen

**4.1** Auf die Anfrage von Herrn Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) zum „Flüsterasphalt“ auf der „Westerfeldstraße“ (s. TOP 4.2, 17.02.11) teilt Herr Holtmann mit, dass in der „Westerfeldstraße“ zwischen „Apfelstraße“ und „Jöllenbecker Straße“ im Jahre 2010 eine Deckensanierung mit *Dünnschichtbelag im Heißeinbau auf Versiegelung* (DSH-V) durchgeführt wurde. Da es sich hier um eine für Bielefeld neuartige Bauweise handelt, ist die Maßnahme durch einen Sachverständigen für Verkehrswegebau begleitet worden. Die entstandenen Schäden sind dem Amt für Verkehr bekannt. Grundsätzlich sind Risse in der Deckschicht nicht unbedenklich, da durch sie Wasser in den Asphalt eindringen kann. Bei Frost muss dann mit entsprechenden Schäden gerechnet werden. An der „Westerfeldstraße“ werden in Kürze Probebohrungen vorgenommen, um die Schadensursache festzustellen. Bei Vorliegen der Ergebnisse dieser Untersuchungen wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) äußert den Wunsch, auch über die Festlegung der weiteren Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt zu werden.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe äußert sich zum Thema „Gewährleistung“.

Herr Holtmann sagt eine weitere Mitteilung in der Bezirksvertretung zu.

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 4.1 \*

**4.2** Zur Anfrage von Herrn Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) zu Schäden an Wegen in der Grünanlage „Bultkamp“ (s. a. TOP 4.3, 17.02.11) teilt Herr Holtmann mit, dass es sich bei dem angesprochenen Wegestück um den Weg entlang der Kleingarten-Anlage „Bultkamp“, vom „Horstheider Weg“ in Richtung „Schloßhofbach“, handelt. Das angesprochene Teilstück verläuft entlang einer Pappel-Reihe durch eine Senke. Der Teilbereich auf dem es nach stärkeren Regenfällen zur Überschwemmung des Weges kommt, erstreckt sich über ca. 30 m. Aufgrund der Lage des Weges ist es nicht möglich, den Weg höher zu legen. Dadurch würde eine stauende Wirkung erreicht und der notwendige Wasser-Abfluss an dieser tief gelegenen Stelle zusätzlich erschwert. Zur Verbesserung der Situation schlägt der Umweltbetrieb (nach Abstimmung mit dem Umweltamt) vor eine Wege-Entwässerung einzubauen, die das Wasser bei Bedarf in den „Gellershagen Bach“ ableitet.

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 4.2 \*

**4.3** Zur Anfrage von Frau Pauler-Beckermann (SPD) zu den Angebotsveränderungen durch KiBiz (s. TOP 4.1, 17.02.11) weist Herr Holtmann auf die Beratung des heutigen TOP 5 hin.

-.-.-

**Zu Punkt 4.1.1 Interfraktioneller Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der „Voltmannstraße“**

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) tritt dafür ein, hinsichtlich einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der „Voltmannstraße“ eine Empfehlung zu erarbeiten.

Herr Krüger (CDU) weist auf das Zeitfenster hin und gibt zu bedenken, dass auch der Ausbau der „Engersche Straße“ beachtet werden muss.

Herr Röwekamp (CDU) plädiert dafür, mehr Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der „Voltmannstraße“ durchzuführen um zumindest die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit 50 km/h zu gewährleisten.

Herr Holtmann teilt mit, dass sich die Bodenabfuhr von der Baustelle der Universität im vorgesehenen Zeitplan befindet und dass sich der Umfang nach Ostern verringern werden wird.

Unter Berücksichtigung der Bürgereinwendungen (s. TOP 1.1 und 1.2) fasst die Bezirksvertretung auf interfraktionellen Antrag folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund des schlechten Zustandes der Straße soll für die Dauer des Bodenaushubes an der „Lange Lage“, möglichst auf der Länge der „Voltmannstraße“ zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Schloßhofstraße“, zum Schutz der Anlieger Tempo 30 km/h in beiden Richtungen eingerichtet werden. Begleitend sollte eine Kontrolle der Geschwindigkeit erfolgen.**

**- einstimmig beschlossen -**

-.-.-

**Zu Punkt 5 Bericht der Verwaltung zu verschiedenen Problemen in der Kita „Huchzermeierstraße“**

Herr Wittler (510.5, städt. KiTa`s) verteilt eine tabellarische Übersicht über die Platz-Zahlen in städtischen KiTa`s in Schildesche und teilt mit, dass eine Tagesbetreuung in der „Huchzermeierstraße“ nicht möglich ist (s. a. TOP 4.2, 24.06.10 u. 5, 17.02.11 u. heut. TOP 4.3).

Im Anschluss werden die Themen “gestellte Anträge, Raumprogramm, zeitliche Perspektiven der baulichen Maßnahmen, Haushaltssituation, altersgerechte Ausstattung (Möbel, Spiele), bisherige Berichte der Verwaltung, Brandschutz-Konzept, Eigentumsverhältnisse der

Einrichtung, Vertrag mit der Stadt Bielefeld, anzumietender Neubau eines Investors als Alternative, derzeitiges Defizit an Gebäuden, Unterbringung in der Overbergschule, Küche, Kosten“ diskutiert.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich TOP 5 \*

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Sportgelegenheit "Am Wiesenbach"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2234/2009-2014

Herr Bockermann (520, Amtsleitung) und Frau Klemp (520, Sportstättenvergabe) erläutern anhand von Luftbildaufnahmen die Vorlage (s. a. TOP 4.1 u. 9, 09.09.10) und bitten die Bezirksvertretung um ihre Meinungsbildung.

Im Anschluss werden die Themen „finanzieller Rahmen, Investitions- und Folgekosten, Sportpauschale, Abriss der Gebäude, Schulsport, Platzbedarf der vorgeschlagenen Sportgelegenheiten, Rollschuhbahn, zeitlicher Rahmen, Prioritäten“ diskutiert.

Frau Kleinekathöfer (SPD) schlägt vor, eine BMX-Bahn einzurichten.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) bittet bei der späteren konkreten Vorstellung der Planung um eine Kosten-Gegenüberstellung.

Herr Bockermann stellt die konkrete Planung für Juni / Juli 2011 in Aussicht.

**Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
2234/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Festlegung des Ausbaustandards für die Planstraße in  
Verlängerung der Stichstraße „Beckhausstraße 253-257“ in einem  
großen Bogen zur Straße „An der Reegt“, Höhe Haus Nr. 8**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2179/2009-2014

Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert anhand eines vergrößerten Planes die Vorlage (s. a. TOP 3.3, 08.06.06). Sie teilt mit, dass die Straßenführung wegen eines nicht zu realisierenden Grundstückserwerbs in Höhe Haus-Nr. 257 leicht verschwenkt werden und das Strom-Häuschen verlegt werden muss.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) äußert die Bitte, bei den Vorlagen künftig präzisere Pläne zur Verfügung zu stellen.

Herr Moormann (SPD) weist im Bereich der Einmündung der Straße „An der Reegt“ auf den nicht eingezeichneten Bestand an Eichen und den Standort der Mittelinsel hin.

Herr Krüger (CDU) tritt angesichts der Breite des Straßenausbaues für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs nach § 104 StVO ein.

Frau Pauler-Beckermann geht auf das Thema „gekennzeichnete Parkplätze“ ein und regt an, lediglich ein Rechtsabbiegen auf die Straße „An der Reegt“ zu ermöglichen.

Die Bezirksvertretung verständigt sich im Anschluss darauf, die Beschlussvorlage um die Punkte d) und e) zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung fasst den

**ergänzten B e s c h l u s s:**

- a) Dem Ausbau der Planstraße zwischen Haus „Beckhausstraße 253“ und der Straße „An der Reegt“ entsprechend den beigefügten Querschnitten (Anlage 1 der Vorlage) wird zugestimmt.
- b) Dem Ausbau des Fuß-/Radweges, abgehend von der Planstraße in westlicher Richtung zum P&R-Parkplatz, entsprechend dem beigefügten Querschnitt (Anlage 1 der Vorlage) wird zugestimmt.
- c) Der Anlage der Straßen-Beleuchtung im Zuge des Straßenbaus in Form von Koffer-Leuchten (Lichtpunkthöhe ca. 5,00 m) wird zugestimmt.
- d) Der Ausbau der Planstraße soll so erfolgen, dass eine Ausweisung als „verkehrsberuhigter Bereich“ nach § 104 StVO ermöglicht werden kann.
- e) Eine den Erhalt der Bäume sichernde Verkehrsführung im Einmündungsbereich „An der Reegt“ ist vorzusehen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache  
2179/2009-2014 \*

-.-.-

Zu Punkt 8

**Südliche Erschließung des Hochschulcampus Nord, Erweiterung der Stadtbahnhaltestelle „Wellensiek“ und Umbau des „Zehlendorfer Damm“ in Höhe der Stadtbahnhaltestelle „Wellensiek“ in einen Platzbereich**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2170/2009-2014

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert anhand von 3 vergrößerten Plänen die Vorlage (s. a. TOP 3.4, 17.02.11).

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) regt an zu prüfen, den Straßenbereich „Zehlendorfer Damm“ als Mischverkehrsfläche (shared space) für alle Verkehrsteilnehmer auszugestalten um den Platzcharakter an dieser Stelle zu stärken.

Anschließend werden die Themen „Bevorrechtigung der Fußgänger, Anzahl der umliegenden Plätze, Vorschlag des Gewinners des Wettbewerbs, zu erwartende Fahrgastzahlen des ÖPNV, Lärmbelastung, neue Schienenfahrzeuge, Schrankentor, Finanzierung der zusätzlichen Kosten“ diskutiert.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den **in Punkt b ergänzten**

### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:**

- a) **Der Erweiterung der Stadtbahn-Haltestelle „Wellensiek“, entsprechend den beigefügten Querschnitten (Anlage 4 - 6 der Vorlage), wird zugestimmt.**
- b) **Dem Umbau des „Zehlendorfer Damm“ in Höhe der Stadtbahn-Haltestelle „Wellensiek“ in einen Platz-Bereich, entsprechend den beigefügten Querschnitten (Anlage 4 - 6 der Vorlage), wird zugestimmt.**  
**Die Bezirksvertretung wünscht, den Straßenbereich „Zehlendorfer Damm“, wenn möglich, als „shared space“ (gemeinsam genutzter Raum) auszugestalten.**
- c) **Der Anlage der neuen Erschließungsstraße (Planstraße A) zwischen „Zehlendorfer Damm“ und FH-Platz, entsprechend dem beigefügten Querschnitt (Anlage 7 der Vorlage), wird zugestimmt.**
- d) **Der Anlage der ÖPNV-Trasse innerhalb des FH-Platzes, entsprechend dem beigefügten Querschnitt (Anlage 8 der Vorlage), wird zugestimmt.**
- e) **Der Errichtung der Straßen-Beleuchtung im zukünftigen Platz-Bereich an der Stadtbahn-Haltestelle „Wellensiek“ und der neuen Erschließungsstraße (Planstraße A) wird zugestimmt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
2170/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**Aufstellung von Fahrgastunterständen an Bushaltestellen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2181/2009-2014

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 4, 17.01.08).

Danach werden die Themenbereiche „Altenzentrum Engersche Straße, Obersee, Kapellenbrink, Hochbahnsteig Lange Straße, FH, Wilhelm-Bertelsmann-Straße“ diskutiert.

Die Bezirksvertretung fasst den

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung stimmt dem von der Verwaltung aufgezeigten Verfahren zur Aufstellung von insgesamt 60 neuen Fahrgast-Unterständen in den kommenden 3 Jahren zu.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
2181/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Umsiedlung Grabmalmuseum Friedhof Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2139/2009-2014

Herr Finke (700.613, Grabmal-Angelegenheiten) erläutert mit Hilfe eines Tageslichtschreibers die Präsentationen zur Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst den

**B e s c h l u s s:**

**Der Umsiedlung des Grabmalmuseums auf die Rasenfläche hinter der Kapelle wird zugestimmt.**

**- einstimmig beschlossen -**

(an der Abstimmung nahm Frau Pauler-Beckermann nicht teil)

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache  
2139/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Neuanlage Urnenstelen Friedhof „Sudbrack“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2140/2009-2014

Herr Finke (700.613, Grabmal-Angelegenheiten) erläutert mit Hilfe eines Tageslichtschreibers die Präsentationen zur Vorlage.

Anschließend werden die Themen „Nachfrage, Material“ diskutiert.

Die Bezirksvertretung fasst den

**B e s c h l u s s:**

**Der Erweiterung des Grabstättenangebotes auf dem Friedhof „Sudbrack“, Gunststraße 63, um Urnenstelen wird zugestimmt.**

**- einstimmig beschlossen -**

(an der Abstimmung nahm Frau Pauler-Beckermann nicht teil)

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache  
2140/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 12**

**Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie im Stadtgebiet Bielefeld  
- Einsatz von lärmindernden Asphaltsschichten im Straßenbau  
- Aktueller Erfahrungsbericht**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2045/2009-2014

Eine Diskussion findet nicht statt (s. a. TOP 8, 07.10.10).

**Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der  
Verwaltung zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache  
2045/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 13**

**Kulturprogramm Schildesche 2011**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2113/2009-2014

Herr Krüger (CDU) fragt nach dem Ergebnis der geführten  
Kooperationsgespräche mit der Buchhandlung „Welscher“ (s. a. v. d. S.,  
20.01.11) für die Veranstaltung am 10.03.2011 und dem sich daraus  
ergebenden Sachstand hinsichtlich einer Ausstellung.

Herr Holtmann äußert sich zum Thema „Zuschusshöhe“ und sagt eine  
erneute Mitteilung für die nächste Sitzung zu.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) hält die Vorlage für zu  
unverbindlich und regt an, künftig konkretere Vorschläge zu machen.

Herr Moormann (SPD) weist darauf hin, dass sich die „Kulturhappchen“  
seiner Meinung nach mittlerweile überlebt haben.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe regt an, dass die Bezirksvertretung

bereits im laufenden Jahr über die durchgeführten Veranstaltungen informiert wird.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung stimmt dem mit der interfraktionellen Arbeitsgruppe am 20.01.2011 besprochenen und abgestimmten Programmvorschlag zu.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache  
2113/2009-2014 \*

-:-

**Zu Punkt 14**

**Proritäten-Listen für Straßenneubau-Maßnahmen, Straßen-  
Beleuchtung und Kanalbau-Maßnahmen 2012 ff im Stadtbezirk  
Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2238/2009-2014

Ohne Diskussion (s. a. v. d. S., 17.02.11) fasst die Bezirksvertretung den

**B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung beschließt die als Anlage zur Vorlage beigefügten Prioritäten-Listen für:**

- den Straßenbau (bezirksbezogene Maßnahmen 2012 ff.)
- den Straßenbau (überbezirkliche Maßnahmen)
- die Decken-Erneuerung
- die Rad- und Gehwege
- die Straßenbeleuchtung 2011 ff.
- die Kanalbau-Maßnahmen 2012 ff.

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 14 - Drucksache  
2238/2009-2014 \*

-:-

**Zu Punkt 15**

**Ersatzwahl eines Trägervertreters für die KiTa „Bültmannshof“ und  
Benennung eines Vertreters für die erweiterte Schulkonferenz**

Als Nachfolger des Trägervertreters für die KiTa „Bültmannshof“ wird Herr Lepentsiotis vorgeschlagen (s. a. TOP 9, 03.11.09). Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

### **B e s c h l u s s:**

**Als Nachfolger des ausgeschiedenen Träger-Vertreters der CDU (Herr Weber) wird**

**Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis**

**gewählt.**

**- einstimmig beschlossen -**

Als neuer Vertreter wird Herr Wasyliw von der CDU-Fraktion genannt (s. a. TOP 10, 03.11.09).

### **B e s c h l u s s:**

**Als neuer Stellvertreter von Herrn Krüger (CDU) für die erweiterte Schulkonferenz wird**

**Herr Steve Wasyliw**

**benannt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 15 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 16**

### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen** **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**16.1** Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt zur Brücke am „Meierteich“ (s. a. TOP 15.3, 17.02.11) mit, dass die erforderliche Größe und Solidität des Bauwerkes erhöhte Finanzmittel erfordert. Eine Beteiligung aus Mitteln der Grünunterhaltung 2011 in Höhe von 5.000 € ist wahrscheinlich nötig. Zudem macht er Aussagen zum runden Tisch, zum Ortstermin, zur Genehmigungsbehörde (UWA), zur Statik und zum genauen Standort.

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 16.1 \*

**16.2** Herr Krüger (CDU) bittet angesichts des Termines am 28.05.11 dem Antrag der KiTa „Huchzermeierstraße“ auf finanzielle Unterstützung aus Sondermitteln der Bezirksvertretung schon heute zuzustimmen (s. a. TOP 3.7).

**Die Bezirksvertretung erklärt einvernehmlich ihre Absicht, die Aktionswoche der städt. KiTa „Huchzermeierstraße“ am 28.05.2011 mit einem Zuschuss-Betrag von 500,00 € aus Sondermitteln zu unterstützen.**

\* BV Schildesche - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 16.2 \*